



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Unfähig zu tun, was ich wirklich will!

„Wollen habe ich wohl, aber das Gute vollbringen kann ich nicht. Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.“ Römer 7,18-19

Es gibt keinen, der diese Erfahrung nicht macht, auch wenn es nicht viele gibt, die das zugeben! Jeder von uns weiß um sein Versagen, weiß um seine schwachen Momente, egal ob er zu ihnen steht, oder sie ganz schnell verdrängt, leugnet oder verharmlost. Niemand in dieser Welt ist ohne Schuld, niemand kann auf Dauer immer stark und gut, edel, geduldig, sanft und wohltuend sein. Niemand. Ich habe immer um meine Schuld, um mein Versagen gewusst. Ich habe immer in meinem Leben diesen Abstand gespürt, zwischen dem, was ich als richtig empfand, als gut, wertvoll und erstrebenswert, als edel, als Licht und Harmonie, als göttlich, als weise, als gelungen und dann dem, was ich tatsächlich lebe, mein Versagen, meine Schuld, mein Misslingen.

„Wollen habe ich wohl, aber das Gute vollbringen kann ich nicht. Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.“ Römer 7,18-19

Als ich diese Verse das erst Mal in meinem Leben las, da spürte ich ihre so tiefe Wahrheit. Ja, ich

konnte nur aus vollem Herzen zu stimmen. Ja, ich hatte diese edlen Gedanken, meine Ideale, meine Sehnsüchte von Freundschaft und Liebe, von Freundlichkeit und Wohlwollen, von Güte und Barmherzigkeit. Aber mein tatsächliches Verhalten war völlig anders. Eine Reihe von Diebstählen, eine gequälte Katze, Rohheiten im Verhältnis zu meinen Mitmenschen, aber vor allem mein durch und durch egoistisches, rüdes Verhalten eines von mir so geliebten Menschen gegenüber, das zeigte mir an: Ich bin nicht so, wie ich sein will. Auch wenn ich es kaum zugeben will: Ich bin nicht so gut, wie ich eigentlich sein will. Die Bibel hat Recht!

Die Bibel zeigt mir mit aller Deutlichkeit auf, wer ich bin, was ich bin und was ich tue: Ich bin ein Sünder. Meine Schuld trennt mich von Gott und von meinen Idealen. Diese Schuld lässt all das Gute in mir absterben und führt letztendlich in einen ewigen Tod, in mein Verderben.

Der Maßstab für gelingendes Leben, für Liebe, Wahrheit und Barmherzigkeit, für Frieden, Harmonie und Freiheit, für Selbstlosigkeit, Licht und Reinheit: Dieser Maßstab ist Jesus Christus. Er ist der einzige Mensch, der je ohne Sünde war.

Er ist der Einzige, der wirklich selbstlos handelte. Ja mehr noch. Viel mehr: Er ist der Sohn Gottes, Gott selber. Er kam zu uns. Er kam zu uns in diese Welt. Er wurde Mensch, um uns aus der Not der Sünde zu befreien. Er zerstörte diese elende Bindung an die Sünde, in dem er für unsere Freiheit ans Kreuz ging. Er ließ sich hinrichten. Er starb am Kreuz für uns. Dabei nahm er unsere Sünde mit. Er bezahlte für uns die Rechnung. Er trug an unserer Stelle, die Konsequenzen eines gottlosen Lebens. Der Gerechtigkeit ist nun Genüge getan. Gott ist versöhnt. Die Sünde ist gesühnt. Nun ist der Weg zur Gnade frei. Wer will, kann sie bekommen. Wer die ausgestreckte Hand Gottes ergreift, der bekommt Vergebung für seine Schuld und ein neues, ein ewiges Leben. Wer zu Christus kommt, sich ihm anvertraut, wer ihm sein Herz öffnet, der erfährt eine Neue Geburt. Eine Wiedergeburt. Er empfängt ein neues, gelingendes Leben aus der Hand Gottes! Die Bibel sagt: Bekehrt euch zu eurem Gott! Heute ist der Tag des Heils. Im 2. Korintherbrief, 5,17 heißt es: **„Darum ist jemand in Christus so ist er eine neue Kreatur, das Alte ist vergangen, siehe es ist ein Neues geworden!“**

Lass dich von Gott beschenken und befreien! Gott segne dich!



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

